

Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 23.04.2021 + telefonisch

Für die Presse

Für die Homepage

Somacos

Bericht über die letzte öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 20.04.2021

Bekanntgaben

Modellprojekt des Landkreises „Eine Kita für alle“

Bürgermeister Michael Lutz gab bekannt, dass das Modellprojekt des Landkreises Böblingen „Eine Kita für alle“ zur Inklusion am 01.03.2021 im Kindergarten Im Städtle gestartet ist. Er sprach dem Landkreis einen Dank dafür aus, während der dreijährigen Projektlaufzeit die Personalkosten für das hierfür benötigte Fachpersonal in Höhe von zwei Drittel zu fördern.

Schnelltestzentrum Waldenbuch/Steinenbronn

Bürgermeister Michael Lutz bedankte sich beim Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Waldenbuch für die Bereitschaft, das Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus zur Nutzung für das Schnelltestzentrum Waldenbuch/Steinenbronn zunächst bis Pfingsten zur Verfügung zu stellen. Bis zum vergangenen Sonntag, 18.04.2021 wurden im Schnelltestzentrum 5.365 Tests durchgeführt.

Ausweitung des Modellprojekts zur Schnelltestung in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Böblingen

Bürgermeister Michael Lutz informierte darüber, dass das Modellprojekt zur Schnelltestung in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Böblingen ab dem kommenden Montag, 26.04.2021 auf alle Kindertageseinrichtungen in Waldenbuch ausgeweitet wird.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Verwaltungsausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 09.03.2021 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Michael Lutz gab den in nichtöffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.03.2021 gefassten Beschluss wie folgt bekannt:
Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, Sondernutzungsrechte an dem Grundstück Eugen-Bolz-Straße 2 für zwei PKW-Stellplätze im Freien sowie für einen Carport von der Stadtbau Waldenbuch GmbH zu erwerben.

Hallenbad Waldenbuch; - Jahresrückblick 2020 / Ausblick 2021

Betriebsleiter Herr Roland Eckardt legte dem Verwaltungsausschuss den Jahresrückblick 2020 und einen Ausblick auf das laufende Jahr 2021 vor. Er berichtete dem Gremium von

der gelungenen Aktion des Familien-Specials während der Osterferien zur Anmietung des Gartenhallenbads für verschiedene Zeitfenster. Das große Interesse machte sich auch an der Anzahl der eingegangenen Anfragen bemerkbar. Stand 20.04.2021 waren in diesem Zusammenhang 330 E-Mails und 500 Anrufe eingegangen. Im Ausblick erläuterte er dem Gremium, dass aktuell Überlegungen angestellt werden, mit welchen zusätzlichen Angeboten weitere Zielgruppen zur Nutzung des Gartenhallenbades angesprochen und erreicht werden können.

Stellvertretend für das Bäderteam nahm Herr Eckardt Lob und Dank aus allen Fraktionen für die gute Arbeit des Teams sowie Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Gartenhallenbad entgegen.

Der Verwaltungsausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Jahresrückblick 2020 und der Ausblick 2021 mit Kostenrechnung wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage der Gebührenkalkulation werden die Stadtverwaltung und das Bäderteam mit der zielgruppenorientierten Angebotsplanung für die kommenden Sommerferien vom Verwaltungsausschuss beauftragt.
3. In den kommenden Pfingstferien wird die Warteliste mit den Buchungsmodulen „Familienfreundliches Hallenbad“ zum Angebotspreis von 150 € pro Belegung und dem Waldenbucher Sozialtarif aufgearbeitet und ggf. erneut digital beworben.
4. In Abstimmung mit einer neuen Gebührenkalkulation sollen zwischen der Stadtverwaltung und den bisherigen Nutzergruppen Optimierungspotentiale in der wöchentlichen Belegung frühzeitig besprochen und auch auf mögliche Wünsche und neue Anfragen (z. B. Drittanbieter) eingegangen werden.
5. Die Badeordnung und Hausordnung ist um die notwendigen Ergänzungen neu zur Beschlussfassung im Gemeinderat vor der Sommerpause aufzuarbeiten.
6. Der Verwaltungsausschuss unterstützt weiterhin die laufende Antragstellung für einen Sanierungs- und Modernisierungszuschuss auf Bundesebene, um notwendige Sanierungen im Bereich des Brandschutzes mit einem schlüssigen Sanierungskonzept mittelfristig angehen zu können. Des Weiteren werden alle Fraktionen darum gebeten, mit den aktuellen Bundestagskandidaten und Mitgliedern des Bundestags die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung bis zu den Pfingstferien zu besprechen.
7. Der Verwaltungsausschuss gibt die Finanzmittel zur Erneuerung des Kassen- und Buchungssystems in Höhe von 25.000 € zur Bewirtschaftung durch die Stadtverwaltung frei. Die positiven Erfahrungen beim digitalen Buchungssystem sind nunmehr bis zum Eingangsbereich am Drehkreuz auch aus Gesundheitsschutzgründen zur Kontaktminimierung beim Bäderteam durch ein einheitliches System umzusetzen.
8. Erneuerung Vorplatz Zugänge Hallenbad
Mit dem Investor des Mehrgenerationenhauses ist eine enge Kooperation bei der Neuplanung des Zugangsbereichs für das Hallenbad durch den Verwaltungsausschuss erwünscht. Die Verwaltung wird beauftragt, eine abgestimmte Gesamtplanung mit einer 1. Kostenschätzung für die Beratung im Technischen Ausschuss abzustimmen.

Kommunales Energiemanagement - Energiebericht 2020

Projektingenieurin Frau Tatjana Lehmann, Energieagentur Böblingen und Herr Samim Ilgen als Kommunaler Energiemanager stellten dem Verwaltungsausschuss den Energiebericht für das Jahr 2020 der städtischen Gebäude mit Gesamtverbräuchen und Energiebilanz vor. Zudem zeigten Sie den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses die hieraus ableitbaren Maßnahmenvorschläge zur Verringerung von Heizenergie und Stromverbrauch auf.

Der Verwaltungsausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Energiebericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Einsparpotentiale mit einem Investitionsvergleich sind für

- a. die Straßenbeleuchtung
 - b. eine denkbare Nahwärmeversorgung (Marktplatz)
aufzuarbeiten und für die Haushaltsberatung 2022/2023 vorzusehen.
3. Die geringinvestiven Maßnahmen und Kontrollen durch die jeweiligen Hausmeister sind weiterzuführen.
 4. Im Rahmen der nächsten Bündelausschreibung wird ab dem Jahr 2024 Bio-Erdgas für alle städtischen Abnahmestellen bezogen.

Naturparkschule - aktueller Sachstand

Herr Jan Stark, Rektor der Oskar-Schwenk-Schule und Frau Beate Holderied, Projektleiterin der Naturparkschule stellten dem Verwaltungsausschuss den aktuellen Sachstand zur Naturparkschule vor. Frau Holderied gab dem Verwaltungsausschuss einen Überblick über die verschiedenen Module auf dem Weg zur Zertifizierung als Naturparkschule, die jedoch größtenteils coronabedingt noch nicht oder nur teilweise durchgeführt werden konnten.

Der Verwaltungsausschuss nahm den aktuellen Sachstand zur Naturparkschule zur Kenntnis. In ihren Wortmeldungen bedankten sich mehrere Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen für die Arbeit von Frau Holderied und äußerten die Hoffnung, dass die Fortsetzung der Projektarbeit bald wieder möglich sein wird.

-rhi-